

Protokoll



Gremium	Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Marktwesen
Sitzung am	Mittwoch, den 18.02.2026
Sitzungsort, Raum	Burgstraße 6, 49377 Vechta Ratssaal im Rathaus
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:08 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ausschussvorsitzende: gez. Bröker

Bürgermeister: gez. Kater

Protokollführung: gez. Fischer

Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname	Funktion Bemerkung
---------------	-----------------------

Stimmberechtigte Mitglieder:

Bröker, Jana	Ausschussvorsitzende
Averdam, Heinrich	
Borchardt, Sylvia	
Dödttmann, Josef	Vertreter für Wichmann, Rolf
Droste, Niklas	
Frilling, Thomas	
Frye, Jens	
Lampe, Volker	
Schaffhausen, Sam	Vertreter für Dr. Lammerding, Frank
Schwarting, Bernhard	
Thomann, Tobias	Vertreter für Middelbeck, Ilka
Wehry, Felix	bis TOP 6
Wilking, Annette	
Wilming, Philip	

Mitglieder mit beratender Stimme:

Leßel, Rüdiger	
----------------	--

Von der Verwaltung:

Kater, Kristian	Bürgermeister
Fischer, Herbert	Stabsstellenleiter 13 / Protokoll
Hartz, Matthias	Stabsstellenleiter 80
Kienitz, Bianca	Stabsstellenleiterin 11
Siemer, Jens	Fachdienstleiter 66
Sprengel, Melissa	Stabsstelle 13

Gäste:

Eckhardt, Peter	
-----------------	--

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung,
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit,
Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Moin Vechta e.V.: Bericht über das Geschäftsjahr 2025 & Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026
80/001/2026
4. Umsetzung des Kooperationsprojektes INNO:WERK Vechta mit der Ulderup-Stiftung und der Innovatisten GmbH
80/002/2026
5. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und die Tagesordnung fest.

TOP 2

Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine Mitteilungen.

TOP 3

Moin Vechta e.V.: Bericht über das Geschäftsjahr 2025 & Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Die Ausschussvorsitzende Bröker führt in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt Herrn Tobias Weiß, 2. Vorstandsvorsitzender und Frau Maleen Kordes, Geschäftsführerin des MOIN VECHTA e.V.

Der Verein berichtet über die Jahre 2024/ 2025 und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2026. Frau Kordes stellt die Aktionen der vergangenen Jahre vor. Diese Übersicht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Sie geht zudem auf das erfolgreiche Kartensystem des Vereins ein. Anschließend gibt Herr Weiß einen Überblick über die Finanzen des Vereins. Der Ausschuss nimmt die insgesamt sehr positive Entwicklung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Wilking fragt an, ob eine bessere Zusammenarbeit mit dem HGV Langförden e.V. möglich sei. Der Wunsch hierzu wurde ihr von Vertretern des Handels- und Gewerbevereins angetragen. Herr Weiß sagt zu, dass sich der Moin Vechta e.V. mit dieser Thematik eingehend befassen werde.

TOP 4

Umsetzung des Kooperationsprojektes INNO:WERK Vechta mit der Ulderup-Stiftung und der Innovatisten GmbH

Bürgermeister Kater führt in den Sachverhalt ein und erläutert, dass Unternehmensgründungen ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor sei und die Stadt Vechta mit dem vorliegenden Projekt eine

Möglichkeit habe, Gründungskultur weiter zu unterstützen. Anschließend übergibt er das Wort an Stabsstellenleiter Matthias Hartz.

Dieser stellt das Projekt vor. INNO:WERK Vechta sei ein gemeinsames Vorhaben der Ulderup Stiftung, der Innovatisten GmbH und der Stadt Vechta. Ziel sei es, die bestehende Lücke zwischen Gründungsberatung und praktischer Umsetzung – insbesondere im technischen Bereich – zu schließen und Vechta als Innovationsstandort zu stärken. Kern des Projektes sei die Kombination aus einem Maker Space mit moderner technischer Ausstattung und einem Innovations- und Co-Working-Space mit über 15 flexiblen Arbeitsplätzen. Die Ulderup Stiftung übernimmt den Aufbau und Betrieb des Maker Spaces inklusive Workshops und offener Werkstatt, während die Stadt den Co-Working-Space strategisch einbindet und die Innovatisten GmbH den operativen Bereich verantwortet. Für die Stadt entstehen keine eigenen Personalkosten im laufenden Betrieb. Insgesamt soll das INNO:WERK einen nachhaltigen Mehrwert für die wirtschaftliche Entwicklung Vechtasschaffen.

Das Projekt werde in der anschließenden Diskussion als positiv bewertet. Auf Nachfrage erläutert Herr Hartz, dass es großes Interesse an dem bestehenden Gründungscoaching der Stadt Vechta und der Stadt Lohne gegeben habe und dass eine darüberhinausgehende Kooperation mit bestehenden Unternehmerinnen und Unternehmern durchaus denkbar sei, um Gründende weitergehend zu unterstützen. Zudem erläutert er, dass das Netzwerk und die Unterstützung durch das Netzwerk nicht bepreist werden. Grundsätzlich sei das Ziel auch nicht die Gründungsberatung, da diese vom Landkreis im START.PUNKT sehr positiv umgesetzt werde. Die Kosten der Arbeitsplätze werden sich derweil an den marktüblichen Preisen von Co-Working-Plätzen orientieren. Die Mieteinnahmen erhalten die Innovatisten GmbH, die auch den operativen Betrieb übernehmen. Es gibt die Übereinkunft, dass am Ende eines Jahres geprüft werde, wie viel Erträge vorhanden seien, um den Kostenanteil der Stadt zu reduzieren.

Der Ausschuss trifft keine Entscheidung, sondern verweist auf die Beratungsfolge in der Beschlussvorlage (VA/ Rat). In der vorgesehenen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10.03.2026 soll über den Sachverhalt entschieden werden.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

